

Meldebogen an das Jugendamt

- vermutete/drohende Kindeswohlgefährdung** **akute Kindeswohlgefährdung**
- Vernachlässigung psychische Misshandlung körperliche Misshandlung
- Autonomiekonflikt Münchhausen-by-proxy-Syndrom Aufforderung zu Straftaten
- Miterleben häuslicher Gewalt Unzureichender Schutz vor Gefahren durch Dritte
- Unverschuldestes Versagen der Eltern (z.B. Sucht, psychische Erkrankung, Überforderung der Eltern)
- Sonstiges

- Verdacht auf sexuellen Missbrauch**

Datum:

Meldende Fachkraft:

Fachamt/Institution/ Kita/Schule:

Erreichbarkeit/Telefon:/Email:

1. Angaben zur gemeldeten Familie

Name:

Adresse:

Erreichbarkeit:

Telefon:

Nationalität:

Angaben zu den Kindern (Namen, Vornamen, Alter, ggf. Sorgerecht)

1. Kind

2. Kind

3. Kind

4. Kind

5. Kind

6. Kind

2. Inhalt der Meldung/Schilderung der Situation/Differenzierte

Dokumentation

- Was ist wann, wo, wie oft, zuletzt passiert?
- Beschreibung der konkreten akuten/ chronischen Gefährdungssituation. *(wenn notwendig: zusätzliche Blätter, Anlagen anfügen)*

3. Grund der Meldung an das Jugendamt (ASD)

- Welche Schritte wurden bisher konkret unternommen, eingeleitete Maßnahmen und deren Wirkung? Gibt es einen Schutzplan? (*bitte Anlagen/ Dokumentation anfügen*)
- Aussagen zur Mitwirkungsbereitschaft der Erziehungsberechtigten (Sind diese bereit oder in der Lage die Gefährdung abzuwenden, Einsichtsfähigkeit, Problemaakzeptanz, Hilfeakzeptanz?)
- Beteiligung des Kindes/der Kinder? (*wenn notwendig: zusätzliche Blätter, Anlagen anfügen*)

Gefährdungseinschätzung mit einer Insofern erfahrenen Fachkraft (kurz:IsoFa)

ja

Name der IsoFa, wann und mit welchem Ergebnis?

nein, ich habe meinen Anspruch gem. § 4 KKG nicht genutzt

nein

warum nicht?

**Ich gehöre der Berufsgruppe gem. § 4 KKG an (bspw. Lehrer_innen/
Sozialarbeiter_innen/ (Zahn-)Arzt/(Zahn-)Ärztin/ Psychologe/Psychologin).**

Ich wünsche einen Einbezug in die Risikoeinschätzung durch das Jugendamt

Ich verzichte auf den Einbezug in die Risikoeinschätzung durch das Jugendamt.

Datum, Unterschrift der meldenden Fachkraft/ Institution

Kontaktdaten der insoweit erfahrenen Fachkräfte im LK HVL (kostenlose Kinderschutzfachberatung) :

Rathenow (und Umgebung)- AWO Bezirksverband Potsdam e.V.: 03385/5199-21/-23/-27/-33

Nauen/ Falkensee (und Umgebung)- JSD gGmbH: 03322/201361

An folgenden weiteren Stellen erhalten Sie professionelle Beratung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung:

<https://www.kinderschutzhotline.de/> Tel. **0800 19 210 00** (rund um die Uhr)

Meldebogen (von extern: **verschlüsselt**) per Mail an den Allgemeinen Sozialen Dienst (Zuständigkeit nach Wohnort des Kindes): **Rathenow** (Stadt Rathenow, Premnitz, Milower Land, Amt Nennhausen, Amt Rhinow): asd.rn@havelland.de

Nauen (Stadt Nauen, Amt Friesack, Ketzin, Wustermark, Elstal): asd.nau@havelland.de

Falkensee (Stadt Falkensee, Dallgow-Döberitz, Brieselang, Amt Schönwalde): asd.fsee@havelland.de

In **akuten Fällen, innerhalb der Servicezeiten des Jugendamtes***, wenden Sie sich bitte direkt telefonisch an den jeweiligen Standort des Allgemeinen Sozialen Dienstes (Zuständigkeit richtet sich nach Wohnort des Kindes):

Rathenow: 03385/551-2569/-2469

Nauen: 03321/403-5189/-5243

Falkensee: 03321/403-6827/-6848

In **akuten Fällen, außerhalb der Servicezeiten des Jugendamtes***, wenden Sie sich bitte zur Meldung einer akuten Gefährdung an den Bereitschaftsdienst des Jugendamtes, der über die Leitstelle unter **112** zu erreichen ist.

*Montag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 bis 16.00 Uhr; Dienstag 9.00 bis 18.00 Uhr; Freitag 09.00 bis 14.30 Uhr

Nachfolgende Informationen werden durch das Jugendamt ausgefüllt!

Verfügung:

Weitergabe an _____ um _____ Uhr zur weiteren Veranlassung

persönlich

E-Mail mit Lesebestätigung und schriftlicher Rückmeldung der Fallannahme